

Raiffeisen Landesbank
Vorarlberg



DIGITALER EURO

BARGELD ADE?

PRODUKTMANAGEMENT DIGITAL PAYMENTS

AGENDA

- 1 Wo stehen wir aktuell?
- 2 Digitaler Euro vs. Krypto
- 3 Der digitale Euro
- 4 EZB-Roadmap
- 5 Weiterführende Informationen

1. WO STEHEN WIR AKTUELL?

Auf den Bahamas können Bürger schon jetzt mit digitalem Geld bezahlen: Als erstes Land der Welt führte der Inselstaat im Oktober 2020 den „Sand-Dollar“ ein.



Quelle: [btc-echo.de](https://www.btc-echo.de)

China 2023 als Vorreiter mit dem „E-Yuan“.



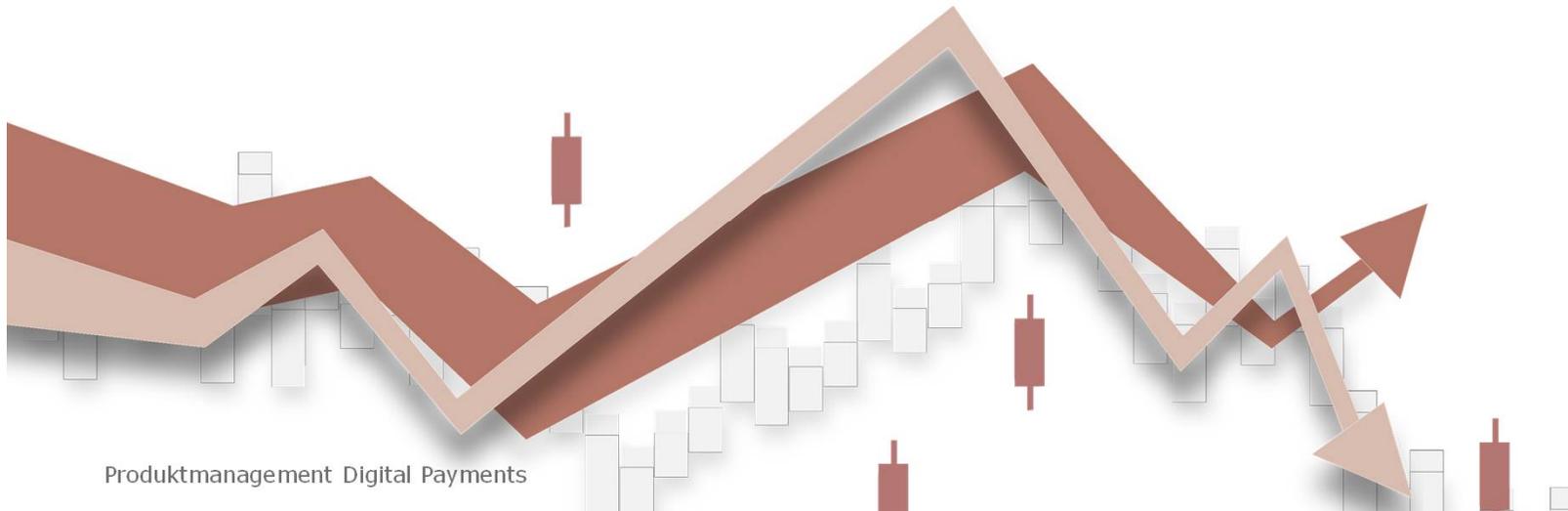
Quelle: [deutsche-wirtschafts-nachrichten.de](https://www.deutsche-wirtschafts-nachrichten.de)

2. DIGITALER EURO VS. KRYPTO

KRYPTO ASSETS, DIE UNTERSCHIED ZUM DIGITALEN EURO

Krypto-Asset (Krypto-Währungen) sind zum Beispiel Bitcoin, Cardano.

- Keine staatliche Regulierung.
- Verwaltung/Regulierung erfolgt durch „Unternehmen“.
- Extreme Volatilität (z.B. Cardano mit -72% Kursverlust in einem Jahr).
- Nicht für den klassischen (Massen)-Zahlungsverkehr geeignet.



3. DER DIGITALE EURO

WELCHE ECKPUNKTE SIEHT DAS KONZEPT VOR?

- Digitaler Euro ist als Zentralbankgeld gesetzliches Zahlungsmittel - „digitales Cash“ (**Annahmewang**).
- Er kommt in Umlauf, indem Kunden Bargeld oder Einlagen bei den Geschäftsbanken in digitales Zentralbankgeld umtauschen.
- Der digitale Euro wird in einer **Banking-Wallet (€ 3.000 Haltelimit)** gespeichert, z.B. in der Electronic Banking App (kein Konto bei der EZB).
- **Positionen in digitalem Euro sind im Gegenteil zum Giralgeld nicht Teil der Geschäftsbank-Bilanz** sondern der EZB (Liquiditätsabfluss).

Präferierte Anwendungsfälle:



1. **Person zu Person (P2P):** Online- und Offline-Zahlung zwischen 2 Personen, also mit und ohne Internetverbindung
2. **Konsument an Unternehmen (POI):** Online- und Offline Zahlung in einem Geschäft oder im E-Handel
3. **Konsument an staatliche Stellen:** Online- und Offline Zahlung



4. **Unternehmen an Unternehmen**
5. **Maschinen an Maschinen**

3. DER DIGITALE EURO

WIE IST DIE SICHT DER EZB?

Ein digitaler Euro wäre Zentralbankgeld in digitaler Form für alltägliche Zahlungen.

Kunden benötigen dafür kein Bankkonto sondern eine zusätzliche Wallet.

Ziele:

- Eine Plattform
- Kostengünstig

Use-Cases:

- Digitales Bargeld (offline)
- P2P-Zahlung
- eCommerce



3. DER DIGITALE EURO

WAS SEHEN WIR AUS BANKENSICHT KRITISCH?

Der digitale Euro ist eine „Lösung“ für nicht existente Probleme:

- Der Zahlungsverkehr in Europa funktioniert mit bewährten Produkten (Kreditkarte, Debitkarte, Paymentlösungen).
- Instant Payments ermöglichen die garantierte Echtzeitabwicklung.
- Der EU-Zahlungsverkehr (SEPA) ist bereits stark reguliert in Themen wie Abwicklung, Verbraucherschutz, Entgelte, technische Strukturen.
- Es gibt keine Nachfrage nach zusätzlichen digitalen Angeboten.
- Der digitale Euro ist eine rein europäische Lösung, erforderlich sind internationale Lösungen (die etablierten Produkte der Banken sind bereits international verfügbar).

3. DER DIGITALE EURO

DESIGNVORSCHLÄGE SEITENS EUROSISTEM (1)

Anwendungsfälle

- **Person zu Person** Zahlungen (**on-/offline**)
- Zahlungen von Konsumenten am **POS** (on/offline) und online im **E-Handel**
- Zahlungen an den **Staat** (z.B. Steuern) und vom **Staat** (z.B. Beihilfen)

Wer kann digitale Euro nutzen?

Der **Fokus** bei der **Erstausgabe** liegt auf:

- Einwohner
 - Händler
 - Staaten
- } **im Euroraum**

Quelle Abbildung: OeNB

Bestandsgrenzen

- Bürger/Einwohner: **einheitliche** Haltelimits, Festsetzung der Höhe zu späterem Zeitpunkt
- Händler und Behörden: **Null-Bestandsgrenze**, kurzfristige Überschreitungen möglich



Auf- und Entladen

- Vom **Geschäftsbankkonto** und mit **Bargeld**
- **automatisch** (optional) bei Online-d€ **24/7/365**
 - Wasserfall
 - umgekehrter Wasserfall
- **manuell** bei Online- und Offline-d€



3. DER DIGITALE EURO

DESIGNVORSCHLÄGE SEITENS EUROSYSYSTEM (2)

Wie kann gezahlt werden?

1. **Banking App** der Hausbank
2. **Eurosystem- App** - einheitliches Design, Verbindung zw. Endnutzer und Intermediär
3. **Karte** – Förderung finanzieller Inklusion



Beispiele:

- Scannen eines **QR-Codes** zum schnellen Bezahlen einer Rechnung
- **NFC**-Zahlungen über Smartphone und mit Karte am POS oder Handy zu Handy
- Zahlungen zwischen Personen mittels **Alias/Proxy**

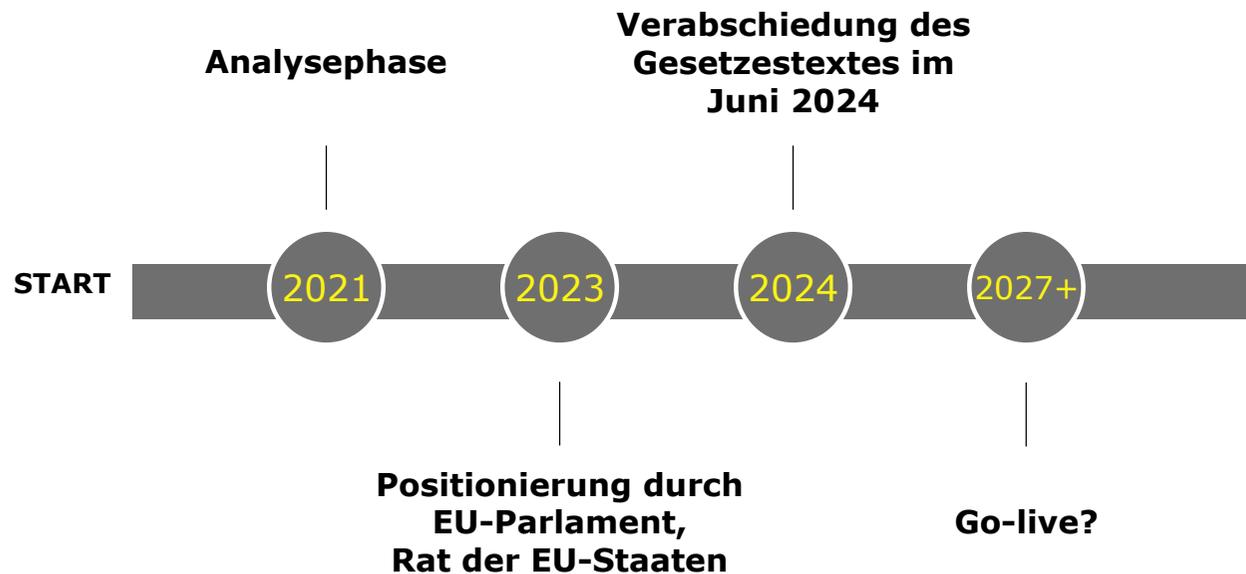
Quelle: Abbildung: OeNB

Schutz der Privatsphäre

- **Keine Anonymität** aber hoher **Schutz** der Privatsphäre:
 - Händler erhalten Daten nur bei Zustimmung des Kunden
 - Das Eurosystem sieht keine personenbezogenen Daten
- Höheres Maß an Schutz bei geringen **Offline**-Transaktionen denkbar



4. EZB-ROADMAP



Zusammenfassend ist das Thema aus Bankensicht noch sehr unscharf, beispielsweise in den Fragen der Bepreisung, der Implementierung und der Abwicklung aus Bankensicht.

5. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Österreichische Nationalbank: [Infobereich Digitaler Euro](#)

Europäische Zentralbank : [FAQ zum digitalen Euro](#)

Wirtschaftskammer Österreich: [Position der österreichischen Banken](#)

